

Presseinformation

29. März 2011

Theater, Tanz, Kabarett, ein Kunstgespräch und mehr

Vom „Wiener Neustädter Kabarettfrühling“ bis zu den „Horner Impulsen“

Mit Roland Düringers „ICH Einleben“ wird heute, Dienstag, 29. März, im Stadttheater Wiener Neustadt der „Wiener Neustädter Kabarettfrühling 2011“ fortgesetzt. Darauf folgen am Donnerstag, 31. März, Herbert Steinböck mit „Bonanza“, am Freitag, 1. April, die Science Busters mit „Wer nichts weiß, muss alles glauben“ sowie am Samstag, 2. April, Heilbutt & Rosen mit „Chromosomensatz XY ungelöst“. Dazu kommt am Mittwoch, 30. März, ein „Auswärtsspiel“ von Roland Düringers „ICH Einleben“ im Kulturzentrum Wimpassing. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 und beim Kulturzentrum Wimpassing unter 0660/383 70 47, e-mail info@kabarettfruehling.com und <http://www.kabarettfruehling.com/>.

Kabarett steht in dieser Woche auch in der Bühne im Hof in St. Pölten im Mittelpunkt: Von heute, Dienstag, 29., bis Donnerstag, 31. März, gastiert Alfred Dorfer mit „bisjetzt“, am Freitag, 1. April, kommt Roland Düringer mit „ICH Einleben“ nach St. Pölten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

In der Bühne Baden ist am Mittwoch, 30., und Donnerstag, 31. März, jeweils ab 19.30 Uhr das Landestheater Niederösterreich mit Fjodor Dostojewskis „Der Spieler“ in einer Bearbeitung von Helmut Peschina zu Gast (Regie: Johannes Gleim). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Am Donnerstag, 31. März, lädt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich ab 19 Uhr zu einem von Bärl Zechner moderierten Gesprächsabend in den Kunstraum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien. Unter dem Titel „Das Fremde ist dem Eigenen sehr nahe“ diskutieren Edith Futscher, Ruth Noak, Simon Wachsmuth, Monika Ankele und Anton Sutterlüty verschiedene Aspekte und Instrumentarien der Kunstvermittlung. Nähere Informationen bei der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13504, Martina

Presseinformation

Zadrazil, und e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk spielen das Theatro Piccolo und das Ensemble IYASA am Donnerstag, 31. März, ab 16 Uhr das Kindertheaterstück „Umntwana Afrika“. Am Samstag, 2. April, kann man hier ab 20 Uhr Thomas Maurer „Out Of The Dark“ begegnen. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Das Theater Forum Schwechat setzt diese Woche seine Aufführungsserie der Uraufführung von „Single mit 4 Frauen“ fort: Zu sehen ist die als Koproduktion mit der Neuen Bühne Villach entstandene Komödie von I Stangl und Hannes Vogler mit O. Lendl, Nadja Maleh u. a. von Donnerstag, 31. März, bis Sonntag, 3. April, von Mittwoch, 6., bis Samstag, 9. April, sowie von Dienstag, 12., bis Freitag, 15. April, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 31. März, gastiert die Schaubühne Wien ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden und präsentiert unter der Regie von Marcus Strahl Felix Mitterers Stück „In der Löwengrube“. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Tags darauf, am Freitag, 1. April, bringt die Theatergruppe Katzelsdorf ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden „Piranhas im Wasserbett“ zur Aufführung; am Samstag, 2. April, gibt es eine weitere Aufführung. Nähere Informationen unter 0664/88 55 11 72; Karten unter 02252/87 57 00 oder e-mail admin@theakado.at.

Im Festspielhaus St. Pölten kommt es am Freitag, 1. April, ab 19.30 Uhr in der Box zur Österreich-Premiere von „Food Chain“ der australischen Splintergroup. In der Choreografie und Regie von Grayson Millwood und Gavin Webber geht es dabei um die Verkehrung der Ordnung der Dinge und Arten. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

In Hollabrunn spielt das Eltern-Lehrer-Schüler Theater des BG/BRG Hollabrunn Arthur Schnitzlers „Das weite Land“; Premiere im Festsaal der Schule ist am Freitag, 1. April, um 19 Uhr. Folgetermine: Samstag, 2. April, ab 19 Uhr sowie Sonntag, 3. April, ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02952/2628-0 und e-mail direktion@bghollabrunn.ac.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag,

Presseinformation

1. April, um 20 Uhr „Altweiberfrühling“, eine Komödie von Stefan Vögel nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“, Premiere. Folgetermine: Freitag, 8., und Dienstag, 12. April, jeweils ab 20 Uhr sowie Sonntag, 3., und Sonntag, 10. April, jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 1. April, ab 19 Uhr sowie am Samstag, 2. April, ab 18 Uhr lädt das Theater Sacré Coeur in Pressbaum zu zwei Aufführungen von Ferdinand Raimunds Zauberspiel „Der Diamant des Geisterkönigs“ (Regie: Otto Fritz). Nähere Informationen und Karten unter e-mail otto.fritz@schule.at.

Im Rahmen der Reihe „Kremser Denkwerkstatt“ geht es am Samstag, 2. April, ab 16 Uhr im Audimax der Donau-Universität Krems um „Ist Allgemeinbildung eine Einbildung? Die Kunst- und Kulturwissenschaften und ihr Verständnis von Bildung“; es diskutieren Dr. Leonore Donat und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/893-2218, Mag. Florian Reisky, e-mail florian.reisky@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/de/studium/kremserdenkwerkstatt/index.php.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn treten am Samstag, 2. April, ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 3. April, ab 14 Uhr Die Brennesseln mit ihrem Programm „Spare Grips“ auf. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Anlässlich des Andersentages liest der Autor Christoph Mauz am Dienstag, 5. April, ab 15 Uhr in der Stadtbücherei & Mediathek Krems für Kinder ab zehn Jahren aus dem neuesten Band seiner Kinderbuch-Reihe „Motte Maroni: Die Horrorfahrt der Dämonenbahn“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02732/801-382 und www.krems.at/buecherei.

Schließlich veranstaltet die Waldviertel Akademie am Dienstag, 5. April, ab 19 Uhr in der Sparkasse Horn im Rahmen der „Horner Impulse“ den Diskussionsabend „Slow Food vs. Fast Food“. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und <http://www.waldviertelakademie.at/>.